

Von Techniker zu Techniker

| ZTM Manfred Horn



Zahntechnikermeister Manfred Horn teilt seine Erfahrungen über das KaVo K-ERGOgrip Handstück mit.

An dieser Stelle möchte ich keine technischen Daten über Drehzahl oder Drehmoment auflisten, die entnehmen Sie besser den KaVo-Unterlagen, sondern einen Erfahrungsbericht über den K-ERGOgrip Laborantrieb.

Die Erfahrung mit dem K-ERGOgrip zeigte schließlich, dass das Handstück sowohl kräftigen Stahl-Technikerhänden sowie zierlichen Keramikerinnen gefiel. Gerade beim Abtrennen, beim Stahl ausarbeiten und bei großen Unterfütterungen, die mit viel Kunststoffanteil zu beschleifen waren, macht sich die gestreckte Griffposition des K-ERGOgrip positiv bemerkbar:

- keine zu große Beanspruchung des Handgelenks,
- keine müden oder kribbeligen Finger,
- keine Muskelverspannung im Unterarm,
- kein zu kräftiges Zudrücken der Hand mehr nötig,
- kein Taubheitsgefühl nach längerem Ausarbeiten.

Speziell durch die Ergonomie und dem weiter vorne liegenden Schwerpunkt des Handstücks lässt es sich deutlich wendiger und gefühlvoller führen als jedes Herkömmliche. Hinzu kommt noch die relativ kurze Ausführung des Handstücks, das die „Hecklastigkeit“ vollkommen kompensiert. Zusätzlich trägt das geschmeidige Flexkabel zur leichteren Handhabung bei.

So ist es speziell im Edelmetall- oder Keramiksektor möglich, das K-ERGOgrip wie einen Füllfederhalter zwischen den Fingern zu führen.

Positiv zu erwähnen ist auch die Tatsache, dass das Handstück in uneingeschränkter Drehzahl links herum laufen kann. Mit speziellen Linkslaufräsen renommierter Firmen könnte dadurch gerade für Linkshänder eine deutliche

Als meine Technikerinnen und ich das K-ERGOgrip Handstück das erste Mal sahen und in Händen hielten, taufte wir es aufgrund der völlig neu geformten Griffkappe spontan „Beluga“. Vom verantwortlichen KaVo-Mitarbeiter wurde uns erklärt, dass es sich bei diesem Handstück um 100 Prozent Ergonomie handle, die bisher starke Beanspruchung des Handgelenkes völlig aufgehoben und ein gestreckter Winkel von 180 Grad zwischen Handgelenk und Unterarm dargestellt werden würde.



Verbesserung erzielt werden. Die Frage, wie man das Handstück öffnet, wie der Dreikantschlüssel aufgesetzt wird und in welche Richtung man drehen soll, wird wohl auch nie mehr gestellt werden, denn die Reinigung des Spannzangenmechanismus erfolgt werkzeugfrei und sollte eigentlich von jedem selbst durchgeführt werden können.

Nun, nach ein paar geschriebenen Zeilen zu unseren Erfahrungen mit dem K-ERGOgrip, werde ich mich mit einem kurzen Schlusswort begnügen:

Ein tolles Technikhandstück, das einen Quantensprung der Ergonomie darstellt, welches mein Team und ich nicht mehr missen möchte.

PS: Probieren Sie es doch einfach mal selbst aus. Sie werden überrascht sein.

kontakt.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 0 73 51/56-15 60
www.kavo.com

